



Jahresbericht

2023

Kulturmarkt ' Zürich Wiedikon

Im Innenhof des Kulturmarkts steht eine schöne und erstaunlich alte Birke neben unserem Wahrzeichen, der Palme, und wird manchmal übersehen. Daher haben wir sie mit dem Design in den Vordergrund gerückt. So wie auch wir unsere Programmteilnehmenden ins Zentrum rücken.

Die Birke gilt als Sinnbild des Frühlings und wurde von den Germanen und Kelten als Lebensbaum verehrt. Sie ist Sinnbild für Neubeginn, Leichtigkeit und Wachstum und somit ein perfekter Baum für den Kulturmarkt.

Jahresbericht

2023

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	04
Bericht der Co-Leitung	06
Dank	07
Bildteil	08
Zahlen und Fakten Personen	16
Zahlen und Fakten Qualifizierungsprogramm	18
Zahlen und Fakten Fakten Kulturhaus	19
Erfolgsrechnung und Bilanz	20
Impressum	22



Editorial

Der Kulturmarkt bezeichnet sich als «den etwas anderen Kulturbetrieb» im Kreis 3. Dies wird von Menschen, die mit dem Haus vertraut sind, stets mit grosser Anerkennung bestätigt. Realisieren aber Öffentlichkeit, Bewohner*innen, Politik und Verwaltung, welches Juwel da mit welchem Tiefgang, hohem Engagement und aussergewöhnlicher Wirkung im Kreis 3 und weit darüber hinaus aktiv ist? Wissen sie, dass der Kulturmarkt primär ein schweizweit einmaliges, bisher ausschliesslich vom Bund (SECO) durch finanzielle Beiträge mitgetragenes Qualifizierungsangebot für stellensuchende Kulturschaffende und Fachleute aus verschiedensten Bereichen ist? Sie bereiten sich nicht im theoretischen, luftleeren Raum auf ihre Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt vor, sondern bringen ihre im Kulturmarkt erworbenen Kompetenzen gleich gezielt vor Ort im Rahmen von Dienstleistungen, Veranstaltungen und Anlässen zur Anwendung und erfahren unmittelbar 1:1, wie ihr Einsatz ankommt und gegebenenfalls weiter optimiert werden kann.

Der Kulturmarkt nimmt sowohl einen kulturellen als auch sozialen Auftrag wahr und bewegt sich somit gleichsam zwischen zwei Sphären. Trotz hervorragender Feedbacks unterschiedlicher Absender*innen, guter Vernetzung im Standortquartier, in Stadt und Kanton Zürich erhält der Kulturmarkt jedoch bisher, abgesehen von projektbezogenen Förderbeiträgen, keine Betriebsbeiträge von Stadt und / oder Kanton, die eine längerfristige Planung erlauben und die Existenz des Kulturmarkts nachhaltig sichern und stabilisieren würden.

Mit diesem Editorial verabschiede ich mich aus dem Vorstand des Kulturmarkts. Selten hat mir eine Aufgabe so viel Spass gemacht, weil unterschiedliche inhaltliche, gesellschaftliche Themen anklagen und sowohl Fach- und Sachkompetenz als auch Herz und Hand gefragt waren. Ich wünsche dem Kulturmarkt weiterhin gutes Gelingen zugunsten der Menschen und der Kultur in unserer Stadt sowie die baldige auch finanzielle Anerkennung seines Wirkens.

Bruno Hohl, Vorstand / Co-Präsidium

Bericht der Co-Leitung

Erfreulicherweise ist die Arbeitsmarktsituation für Stellensuchende so vorteilhaft wie schon lang nicht mehr. So sehr uns das freut, hat es für den Kulturmarkt negative Auswirkungen, da das SECO aufgrund dessen entschieden hat, die Beiträge an die nationalen Programme zu kürzen. Aus diesem Grund mussten auch wir 2023 einige unliebsame Streichungen vornehmen, mehrheitlich im Kursbereich. Zu unserem grossen Leidwesen mussten wir aber auch darauf verzichten, die vakante Lichttechnikstelle wieder zu besetzen. Anfangs Jahr waren die Zuweisungen noch recht zurückhaltend, im Laufe des Jahres hat sich dies dann wieder auf gewohntem Niveau eingependelt. Die unterschiedlichsten Menschen kennenlernen und begleiten zu dürfen, erfüllt uns mit grosser Freude! Es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, wie sehr unsere temporären Mitarbeitenden aufblühen und wie gestärkt sie unser Programm wieder verlassen. Dies alles ist nur möglich dank unserem engagierten, hoch professionellen Team – an dieser Stelle deshalb ein riesengrosses Dankeschön!

Auch im Bereich der Vermietungen und der Gastronomie hat sich vieles normalisiert. Unser Restaurant mit seinen günstigen, guten Menüs erfreut sich grosser Beliebtheit. Wir sind deshalb daran, unser Angebot auszuweiten und öffnen die Bar an Veranstaltungsabenden bereits um 17 Uhr: Ein schöner Feierabend-Treffpunkt im Quartier und für unsere Besucher*innen, die sich bei uns vor Veranstaltungsbeginn mit feinen Häppchen und Drinks verwöhnen lassen.

Im Anschluss an unsere Veranstaltungen, seien es Theater- und Tanzvorstellungen, StoryTeller-Abende, Konzerte oder andere, erreichen uns oft Rückmeldungen von Künstler*innen und Publikum, wie ungezwungen, offen und herzlich die Atmosphäre bei uns sei. Das freut uns ganz besonders, ist uns doch gerade dies ein grosses Anliegen: Dass wir ein Begegnungsort sind, an dem sich alle gern austauschen und verweilen.

Neben zahlreichen Sternstunden, die uns die Künstler*innen beschert haben, kämpfen wir jedoch immer wieder mit finanziellen Engpässen. Einerseits weil das Kulturhaus zwar punktuell Projektbeiträge erhält, aber nicht öffentlich subventioniert ist, andererseits, weil sich das Publikumsverhalten stark verändert hat. Unbekanntere Projekte und Namen haben es sehr viel schwieriger als früher, die Neugierde Neues zu entdecken, scheint sichtlich geringer zu sein und der Entscheid, eine Veranstaltung zu besuchen, fällt oft sehr kurzfristig aus. So wissen Veranstalter*innen meist bis kurz vor Veranstaltungsbeginn nicht, ob der Abend gut oder weniger gut besucht sein wird. Drum liebes Publikum, wenn ihr eure Kulturinstitutionen unterstützen wollt: Buht eure Tickets frühzeitig, ihr macht uns damit das (Über-)Leben etwas einfacher.

So oder so danken wir euch für eure Treue und freuen uns über euren Besuch!

Wie schön, viele bekannte und auch immer wieder neue Gesichter im Kulturmarkt zu sehen.

Christine Ginsberg Co-Leitung / Leitung Kulturhaus

Delphine Lyner Co-Leitung / Leitung Qualifizierungsprogramm

Wir möchten uns ganz herzlich bei folgenden Stiftungen und der öffentlichen Hand für die Unterstützung bedanken:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Reformierte Kirche Zürich

Kulturprogramm:

Fachstelle Kultur Kanton Zürich
Sozialdepartement Stadt Zürich
Südskulturfonds
Migros Kulturprozent
Paul Schiller Stiftung







Zahlen und Fakten

Personen:

VORSTAND VEREIN KULTURMARKT

(Co-) Präsidium	Brigitta Javurek (bis Mai 23) Bruno Hohl und Lukas Maetzke (ab Mai 23)
Finanzen / Controlling	Katja Braumöller (bis Mai 23) Zoë von Streng (ab Mai 23) Marianne Muriset Stv.
Personal	Lukas Maetzke (ab Mai 22) und Bruno Hohl (ab Mai 23) Zoë von Streng Stv.
Ombudsfrau / -mann	Lukas Maetzke und Bruno Hohl Zoë von Streng Stv.
Kommunikation/ Netzwerk Kultur	Nadine Schneider und Brigitta Javurek (bis Mai 23) Eva Keller (ab Mai 23) Bruno Hohl Stv. und Lukas Maetzke (ab Mai 23)
Liegenschaft / Bauliches	Bruno Hohl und Ralph Alan Müller Marianne Muriset Stv.

TEAM DER FESTANGESTELLTEN

Co-Leitung

Leitung Kulturhaus	Christine Ginsberg
Leitung Qualifizierungsprogramm	Delphine Lyner

ERWEITERTE GESCHÄFTSLEITUNG

Brigitta Gügler
Tom Gerber Born
Susanne Morger (bis Feb 23)
Andreas Stäuble (ab Feb 23)

BUCHHALTUNG / PERSONAL

Gilliane Zimmermann

FACHLEITUNGEN

Eventmanagement	Caroline Haas
Facility Management	Stefan Gasser
ICT-Support	Jörg Ott (bis Sept. 23) Mike Meili (ab Sept. 23)
Jobcoach	Brigitta Gügler
Gastronomie	Tom Gerber Born
Küche	Helge Jantzen
Leitung Fachcoach Kultur	Susanne Morger (bis Feb 23) Andreas Stäuble (ab Feb 23)
Fachcoach Kultur	Andreas Stäuble Wolfgang Beuschel (bis Aug 23) Matthias Fankhauser (ab Aug 23) Kathrin Vesper (ab Feb 23 bis Nov 23) Beren Tuna (ab Nov 23)
Marketing & Kommunikation	Nicole Josi
Sekretariat	Barbara Bertschi
Lichttechnik	vakant
Tontechnik / SIBE	Vasco Bachmann
Visuelle Gestaltung	Andrea Steiner

MITARBEITENDE

Gastronomie	Kounsar Wani (bis Okt 23)
Chef de Service & Chef de Bar	Andrea Schwegler

Praktika/Auszubildende

Gastronomie / Sekretariat	Rico Chu Praktikant
Eventmanagement /	
Marketing & Kommunikation	Winona Rohner Praktikantin
ICT	Bryan Bänninger Praktikant
Küche	Tobias Rüegg Lehrling
Veranstaltungstechnik	Dylan Ciotti Lehrling

Zahlen und Fakten

Qualifizierungsprogramm:

ANZAHL PROGRAMMTEILNEHMER*INNEN NACH FACHBEREICH:

	2023	2022	2021
TOTAL	102	100	111
Kulturschaffende	34	37	33
Gastronomie	21	9	22
Visuelle Gestaltung	9	10	10
Veranstaltungstechnik	4	8	10
Marketing & Kommunikation	10	10	10
Eventmanagement	5	6	7
Sekretariat	5	8	8
ICT-Support	10	6	8
Facility Management	4	6	5

AUSLASTUNG DER EINSATZPLÄTZE

	2023	2022	2021
Anzahl Einsatzplätze	43	45	45
Auslastung (in Prozent)	83	80	103
Durchschnittliche Programmdauer (in Tagen)	119	144	135

STELLENSITUATION NACH AUSTRITT

Anzahl Ausgetretene	74	71	88
Anstellung	41	38	49
Andere Lösung	6	5	
Anschlusslösung gefunden (in Prozent)	64	61	

ANZAHL ZUWEISUNGEN NACH KANTON

Anzahl tMA	AG	BE	BL	BS	LU	SG	SH	SO	TG	VD	ZG	ZH	Total
2021	5	7	3	2	1	16	3	1	2	0	1	81	122
2022	2	10	1	1	1	4	3	0	3	0	3	72	100
2023	4	8	2	0	2	6	3	2	1	2	2	70	102

ZUWEISENDE STELLEN

	2023	2022	2021
Total	102	100	122
RAV	92	86	105
EG AVIG Kanton ZH	0	1	2
Soziale Dienste von Gemeinden	6	9	8
IV	3	3	4
Andere (Impulsis, etc.)	1	1	3

Kulturhaus:

Veranstaltungen	2023	2022	2021
Total	87	97	86
Tanz-/Theateraufführungen,			
Literatur	37	40	42
Konzerte	16	16	14
Veranstaltungen für Kinder	6	6	2
Ausstellungen	2	3	2
Podien	3	2	5
Quartieranlässe	4	2	0
StoryTeller	6	6	4
Geschlossene Gesellschaften	13	22	17

Total Anzahl Besucher*innen 7526 6923 5621

Bilanz

BILANZ PER 31.12.2023

AKTIVEN

Flüssige Mittel	449'883
Forderungen aus Lieferungen / Leistungen Dritter	329'908
Guthaben gegenüber Sozialversicherungen	1'496
Vorräte	8'121
Aktive Rechnungsabgrenzungen	701
Total Umlaufvermögen	790'109
TOTAL AKTIVEN	790'109

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen Dritter	52'365
Schulden gegenüber Sozialversicherungen	21'750
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	30'901
Passive Rechnungsabgrenzungen	80'668
Total kurzfristiges Fremdkapital	185'684

Rückstellungen	397'371
Fonds	58'636
Total langfristiges Fremdkapital	456'007

Vereinskapital	195'455
Jahresverlust	-47'036
Total Eigenkapital	148'419

TOTAL PASSIVEN	790'109
-----------------------	----------------

Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG 1.1.- 31.12.2023

ERTRAG

Qualifizierungsprogramm inkl. Jubiläum	1'862'349
Geschäftsfelder	
Veranstaltungen	170'751
Gastronomie	430'918
Raumvermietung	28'078
Übrige Erträge	10'230
Total Betriebsertrag	2'502'327

AUFWAND

Aufwand Programm	-16'953
Geschäftsfelder	
Veranstaltungen	-171'509
Gastronomie	-461'524
Raumvermietung	-2'240
Aufwand Jubiläum	-176'273
Personalaufwand	-1'385'424
Übriger betrieblicher Aufwand	-344'117
Betriebliches Ergebnis	-55'714

Finanzaufwand	-421
Betriebsfremder Ertrag	10'592
Betriebsfremder Aufwand	-1'494
Jahresverlust	-47'036



IMPRESSUM

Redaktion Christine Ginsberg, Delphine Lyner
Gestaltung Marco Morello
Fotos Niklaus Spoerri
Druck Ropress, Zürich
Papier Rebello FSC® 100% Recycling
Auflage 250 Exemplare

© Kulturmarkt
Aemtlerstrasse 23 – 8003 Zürich
www.kulturmarkt.ch
Juni 2024

Der Kulturmarkt ist In-Qualis zertifiziert



Kulturmarkt Aemtlerstrasse 23 | 8003 Zürich
044 457 10 30 | info@kulturmarkt.ch | kulturmarkt.ch

